

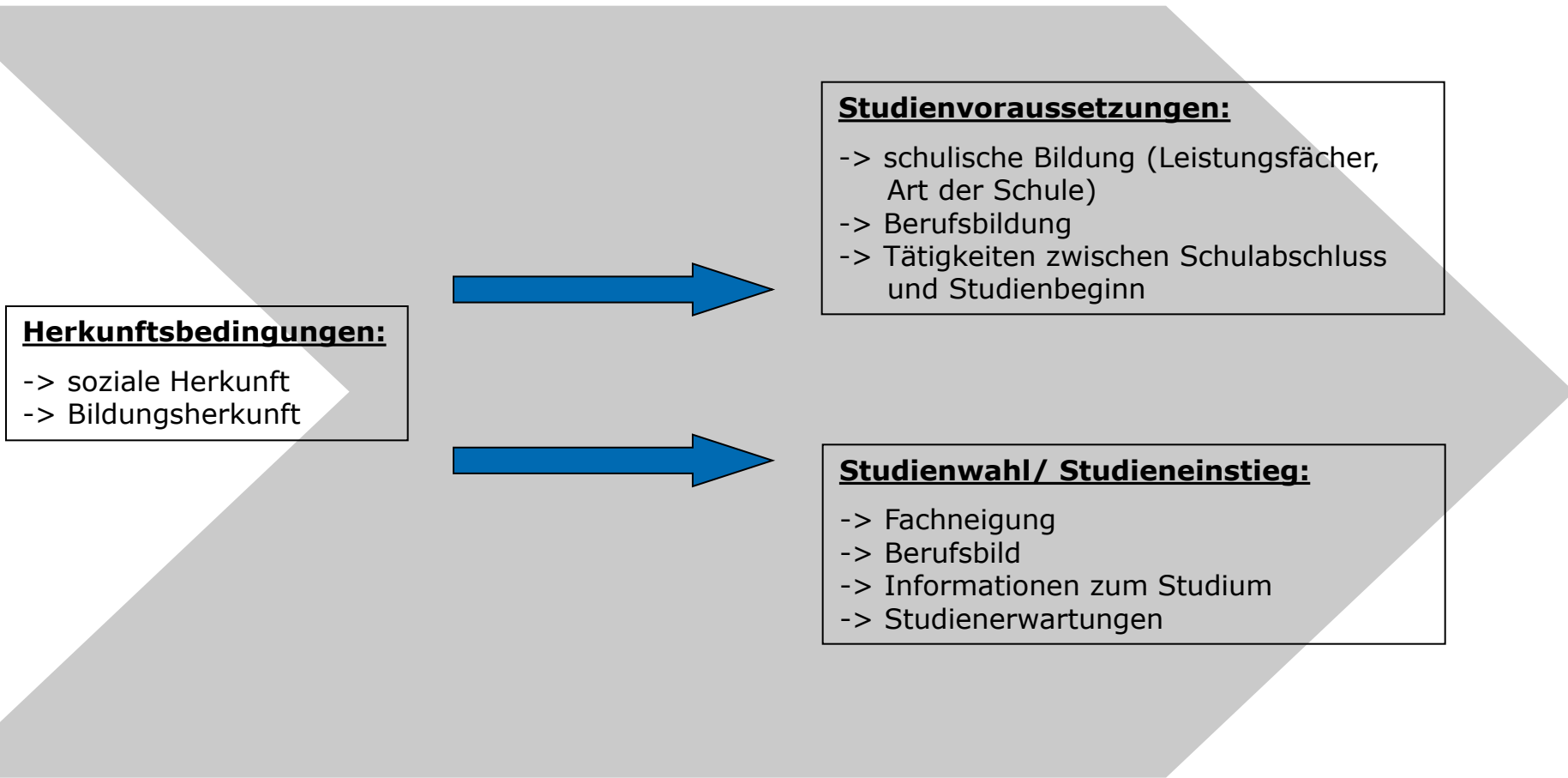
Studieren mit Erfolg

Gegenwärtige Herausforderungen bei der Verringerung des Studienabbruchs

Jahrestagung des Projekts **nexus**
25./26. März 2014, TU Berlin

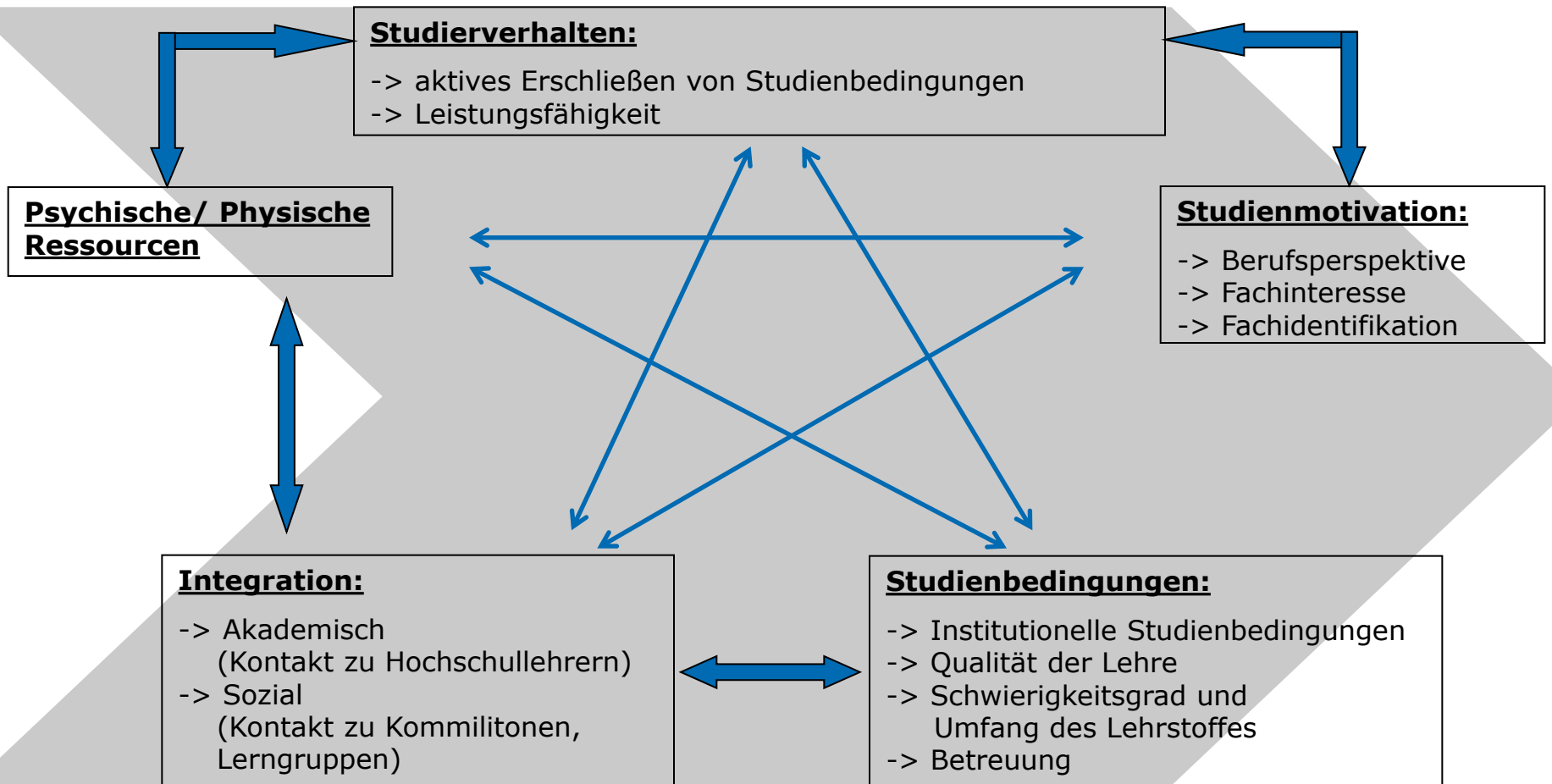
Modell des Studienabbruchprozesses I

/Studienvorphase



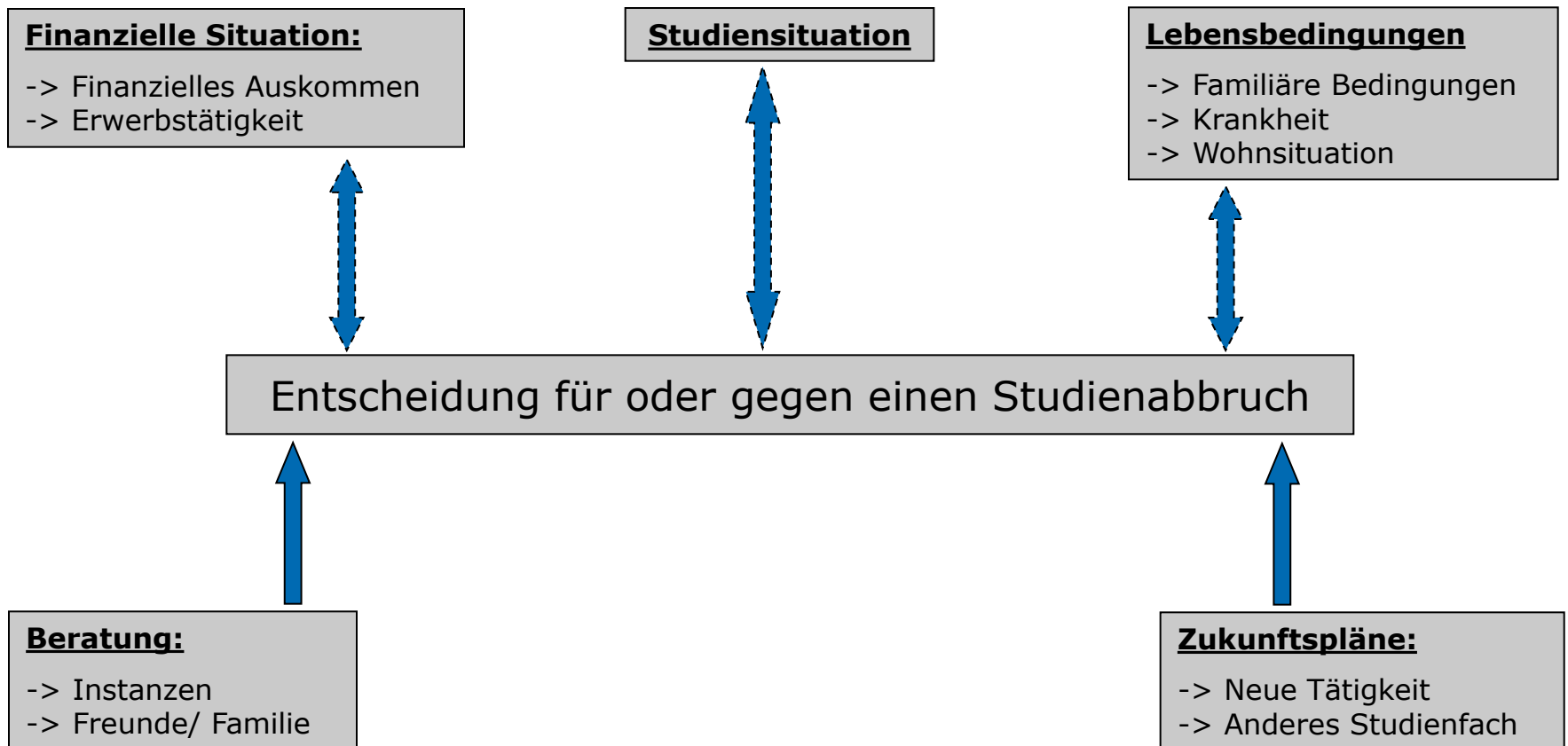
Modell des Studienabbruchprozesses II

/aktuelle Studiensituation



Modell des Studienabbruchprozesses III

/Entscheidungssituation



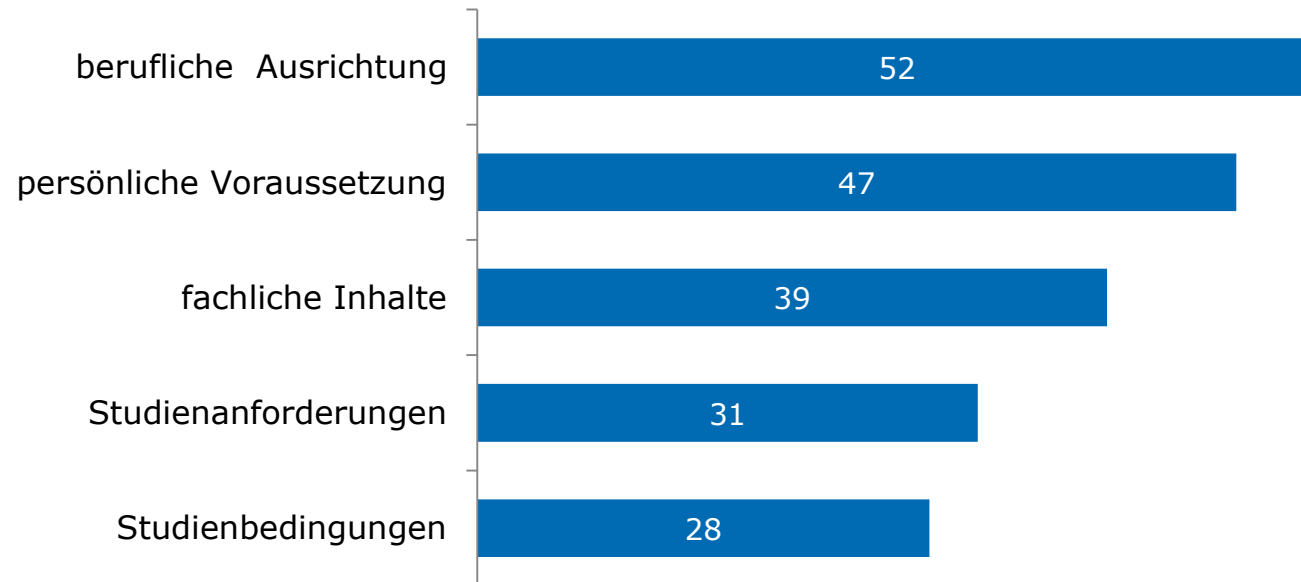
■ Gegenwärtiges Handlungsfeld Studienabbruch



Falsche Studienentscheidungen gehören zu den zentralen Problemen, die zum Studienabbruch führen. Sie beruhen u. a. auf ungenügender Selbstkenntnis der Studienberechtigten. Die Hochschulen müssen dazu beitragen, dass den Schülern und Studienberechtigten Räume der Selbsterfahrung geöffnet werden.

Ausreichender Informationsstand der Studienabbrecher zu Studienbeginn

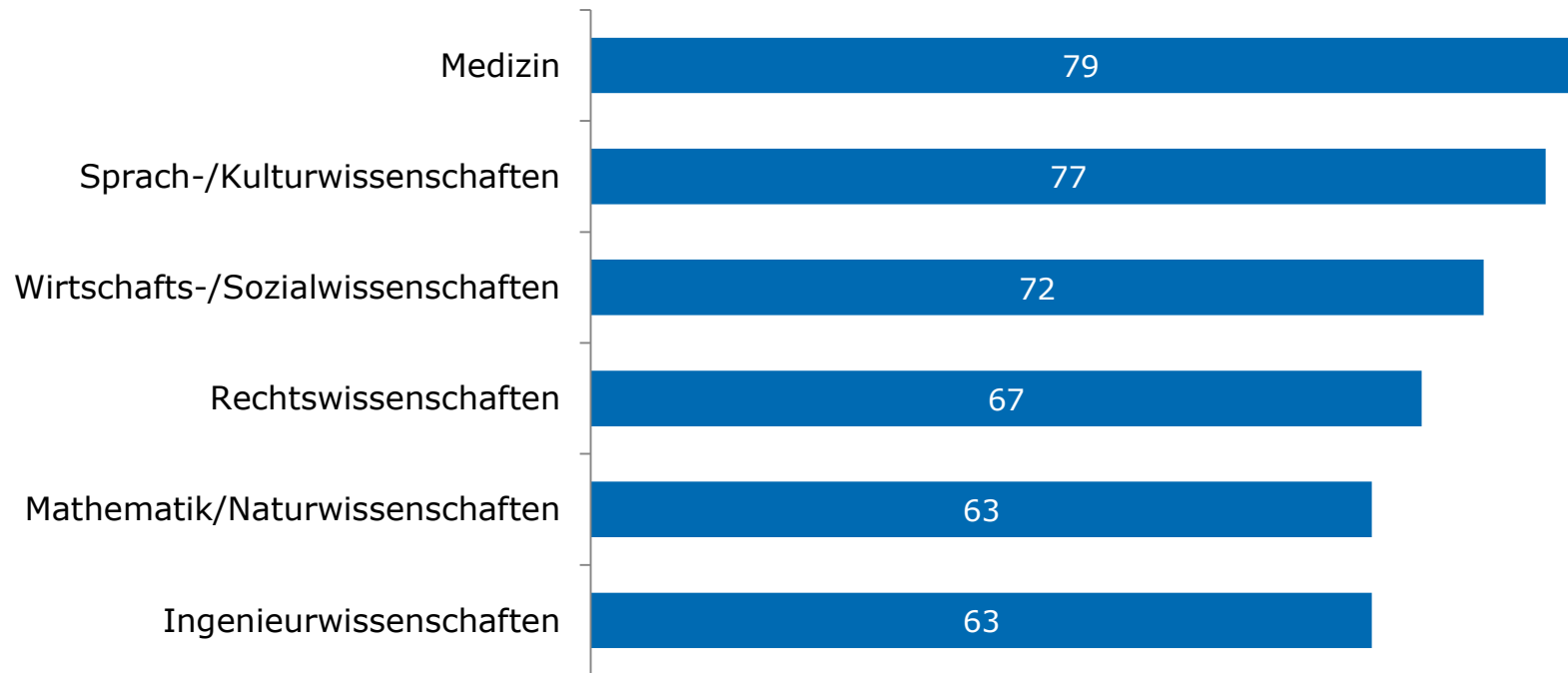
Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studienabbruchstudie 2010

Erfüllung der Studierenerwartungen: Wissen um eigene Leistungsfähigkeit

Deutsche Studienanfänger WS 2011/12, Angaben 1+2 auf einer fünfstufigen Skala von 1="stark erfüllt" bis 5="überhaupt nicht erfüllt", in Prozent



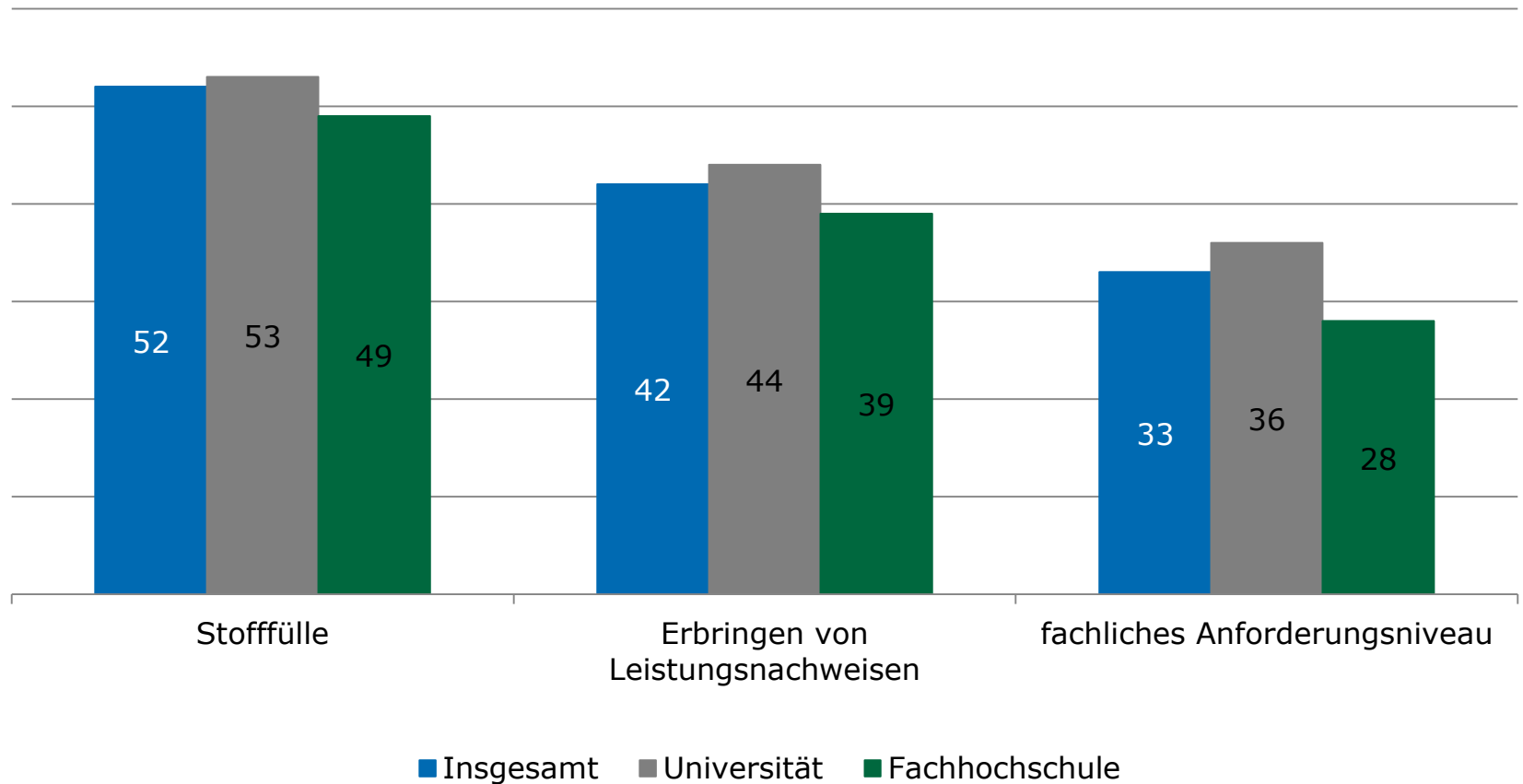
Quelle: HIS-Studienanfängerbefragung 2011/12

These 2

Die Lehrkultur muss sich weiterentwickeln, indem sie sich noch stärker auf die Studierenden ausrichtet.

Überforderung der Studierenden

Deutsche Studienanfänger 2012, Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1=„zu niedrig“ bis 5=„zu hoch“, in Prozent



Quelle: Studienqualitätsmonitor 2012

Erfahrene Förderung im Studium

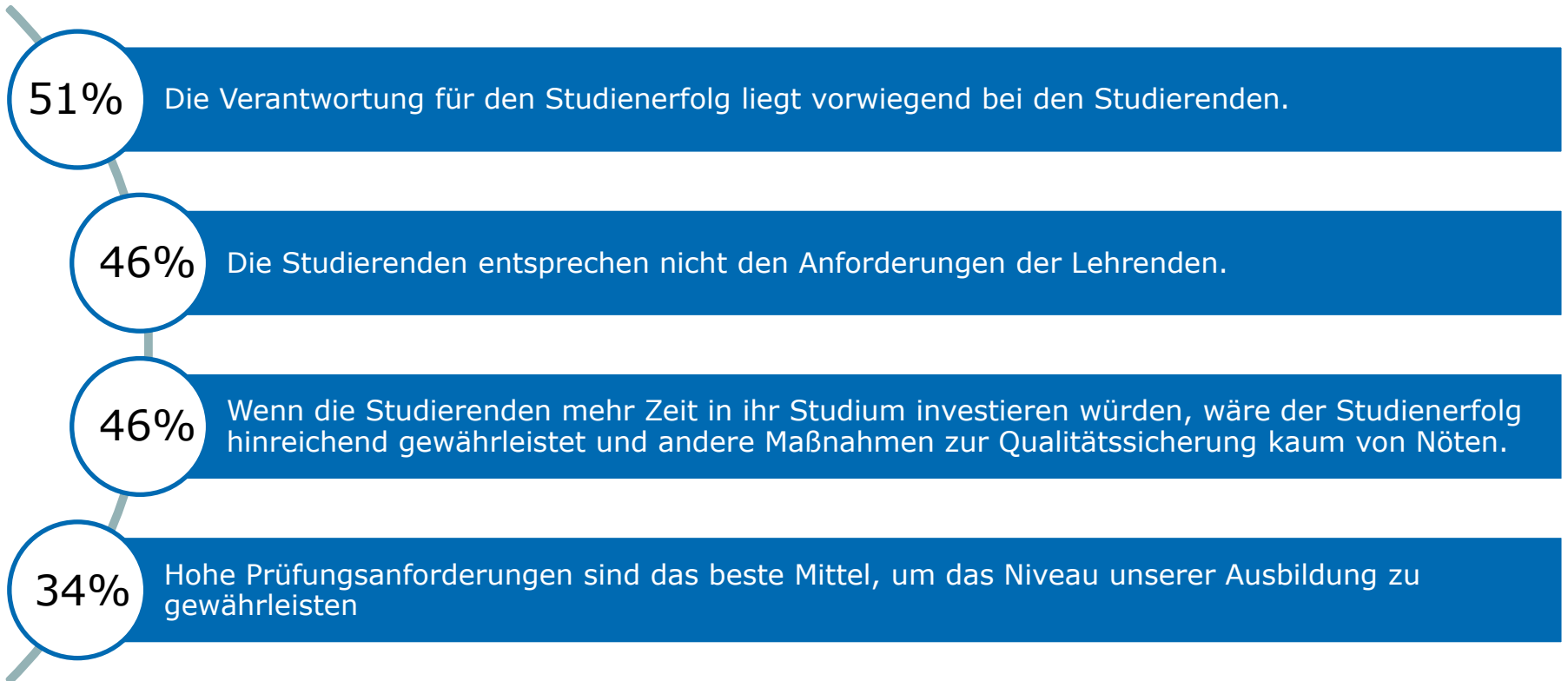
Deutsche Studierende 2012, Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1=„überhaupt nicht gefördert“ bis 5=„sehr stark gefördert“, in Prozent

	Universitäten		Fachhochschulen	
	2008	2012	2008	2012
Fachliche Kenntnisse	77	73	74	69
Autonomie/Selbstständigkeit	71	58	64	50
kritisches Denken	60	50	57	46
Teamfähigkeit	49	48	65	64
praktische Fähigkeiten	29	28	51	53

Quelle: Studienqualitätsmonitor 2008 - 2012

Mehrheitliche Einstellungen von Lehrenden in den Fakultäten/Fachbereichen Maschinenbau und Elektrotechnik

Dekane, Angaben 4+5 auf einer fünfstufigen Skala von 1=„wird von niemandem geteilt“ bis 5=„wird von allen geteilt“, in Prozent

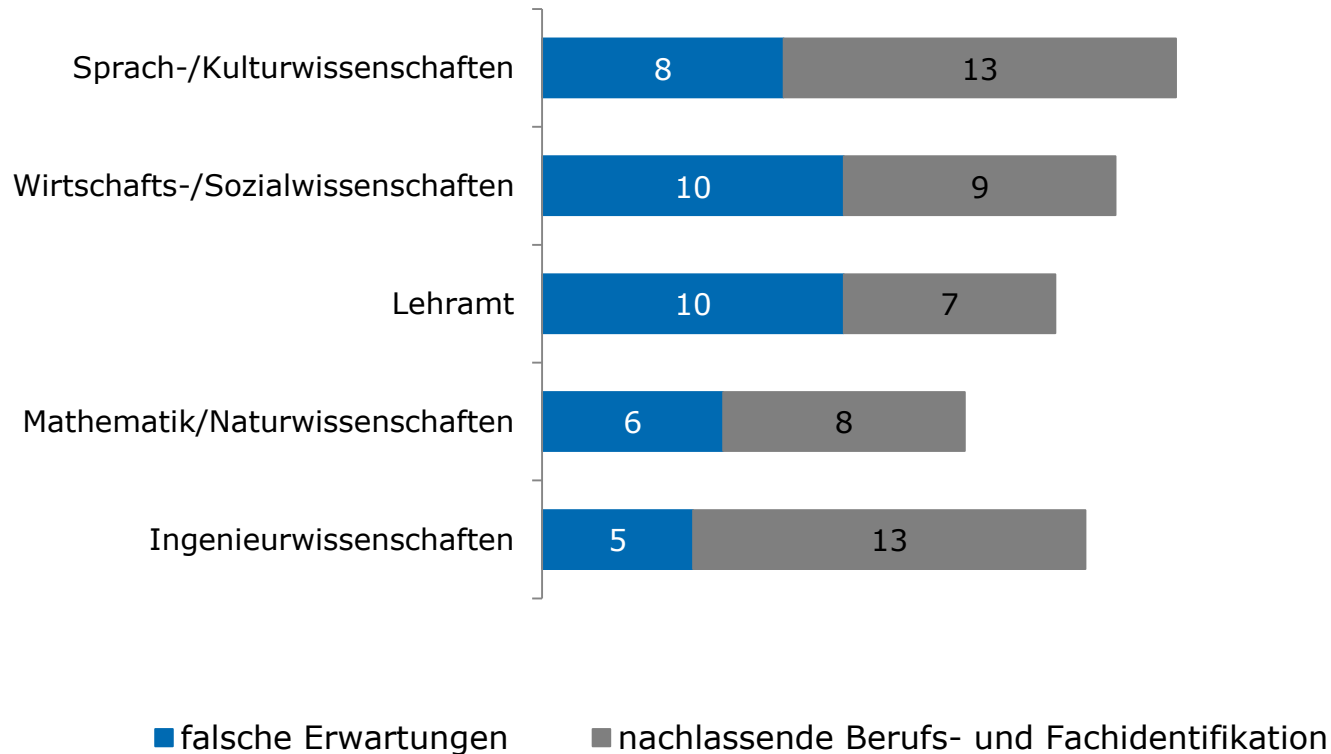


Quelle: Umfrage Qualitätssicherung im Maschinenbau und Elektrotechnik 2012

Die Rolle der Hochschullehrerin/des Hochschullehrers bedarf einer partiellen Neudefinition: Sie sollte sich nicht allein durch Orientierung auf hohe fachliche Exzellenz, sondern u.a. auch durch Hinwirken auf hohe studentische Fachidentifikation und Studienmotivation auszeichnen.

Mangelnde Studienmotivation als ausschlaggebender Grund für den Studienabbruch nach ausgewählten Fächergruppen

nur Studienabbrecher, Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studienabbruchstudie 2010

Positive Einschätzung motivierender Betreuung

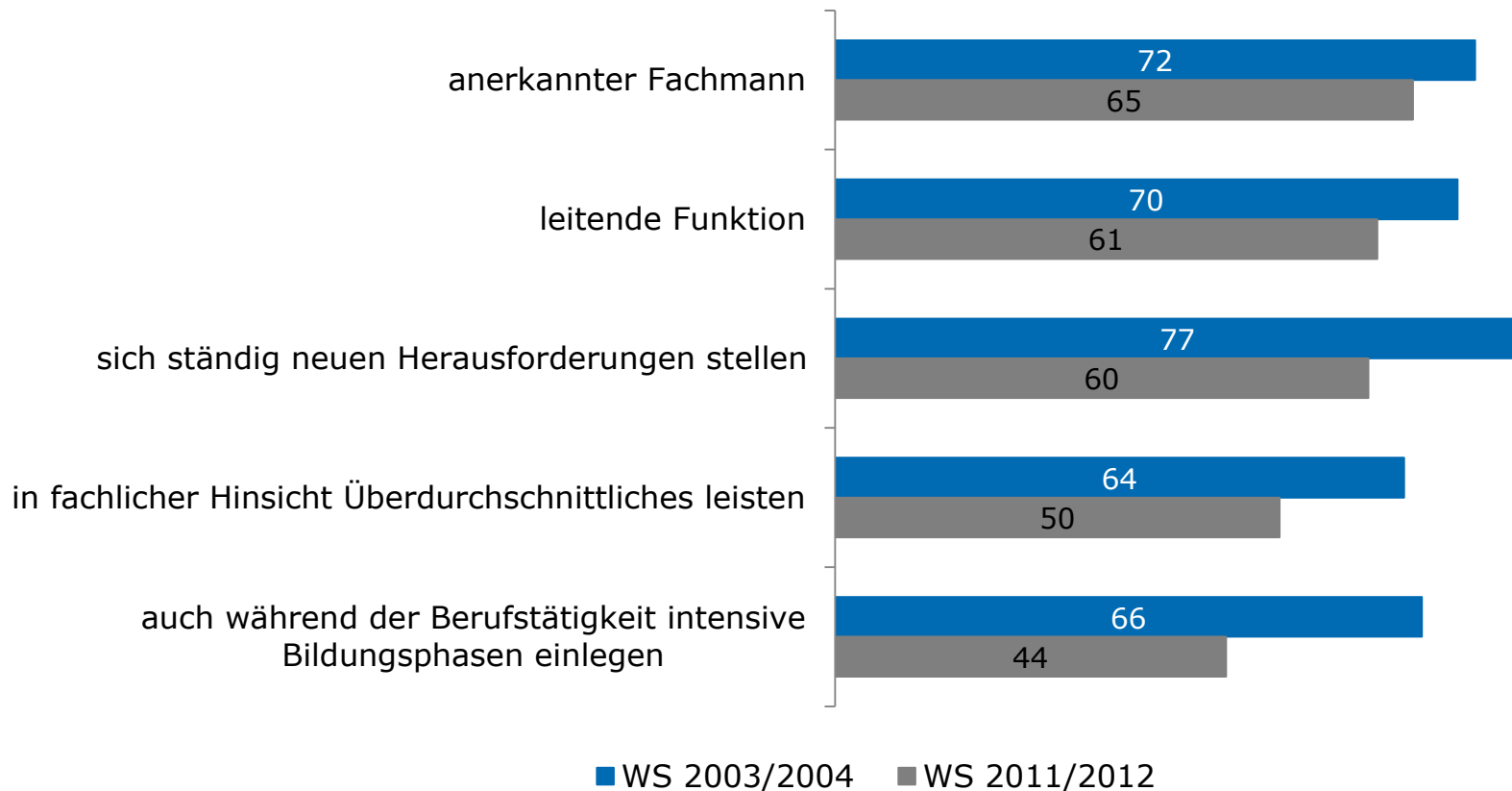
Angaben 1+2 auf einer fünfstufigen Skala von 1=„völlig zutreffend“ bis 5=„überhaupt nicht zutreffend“, in Prozent

	Universitäten		Fachhochschulen	
	Studien- abbrecher	Studien- absolventen	Studien- abbrecher	Studien- absolventen
Motivation durch Lehrende	13	27	13	32
Gespräch außerhalb von Lehrveranstaltungen	16	34	19	58

Quelle: HIS-Studienabbruchstudie 2013

Ausgewählte Lebens- und Berufsziele bei deutschen Studienanfängern

Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studienanfängerbefragungen

These 4

Die Lehrkultur an den Hochschulen muss auf die veränderten Wahrnehmungsweisen der Studierenden reagieren.

Eigenschaften der „Netzgeneration“

Deutsche Studierende, Angaben in Prozent

- Multitasking Fähigkeit
- reaktionsschnell
- nicht linear vorgehend
- eher bildorientiert
- vernetzt
- gemeinschaftlich handelnd
- durch Spielen lernen
- sofortiges Feedback gewöhnt
- phantasiebegabt

- ungenügende Lesefähigkeiten
- ungeschickte Such- (Recherche)strategien
- dramatisch geringe Geduldsspanne

Quelle: Jeschke 2011

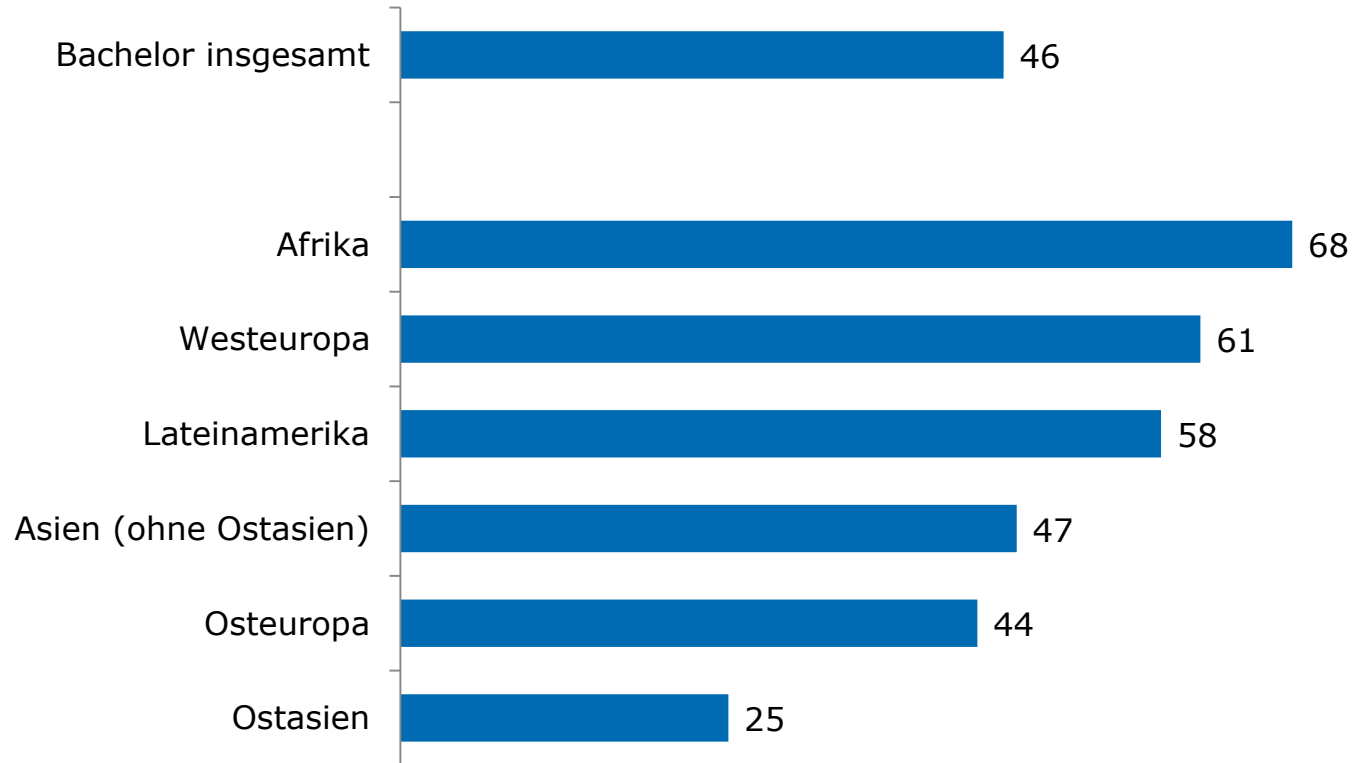
Die Hochschulen müssen lernen, sich in der Lehre besser auf die bestehende Heterogenität der Studierenden einzustellen.

Mehr Aufmerksamkeit bedürfen u. a.:

- **Bildungsausländer**
- **Studierende mit Migrationshintergrund**
- **Studierende, die über berufliche Qualifizierung ein Studium aufgenommen haben**

Studienabbruch von Bildungsausländern im Bachelorstudium

Studienanfänger 2006/2007, Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studienabbruchquoten 2012

Studienabbruch von Bildungsinländern im Bachelorstudium

Studienanfänger 2006/2007, Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studienabbruchquoten 2012

Schulart von Studienabbrechern und Absolventen bei Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung nach Hochschulart

Angaben in Prozent

	Studienabbrecher		Absolventen	
	Universitäten	Fachhochschulen	Universitäten	Fachhochschulen
Gymnasium	70	26	85	49
Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	8	3	6	2
Abendgymnasium	3	4	1	1
Fachgymnasium	10	9	3	8
Kolleg	4	9	1	4
Fachoberschule	2	42	2	26
anderer Weg	3	7	2	10

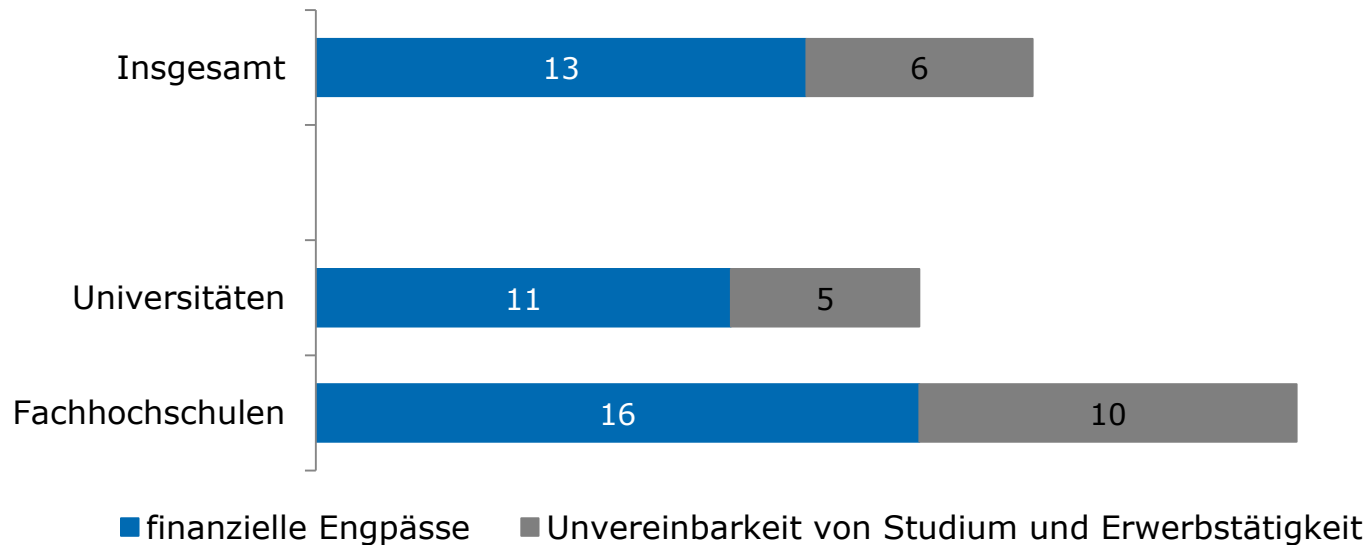
Quelle: HIS-Studienabbruchstudie 2008

These 6

Die Hochschulen müssen stärker als bisher auf die Probleme der Studierenden mit ihrer Studienfinanzierung reagieren.

Finanzielle Probleme als ausschlaggebender Grund für den Studienabbruch

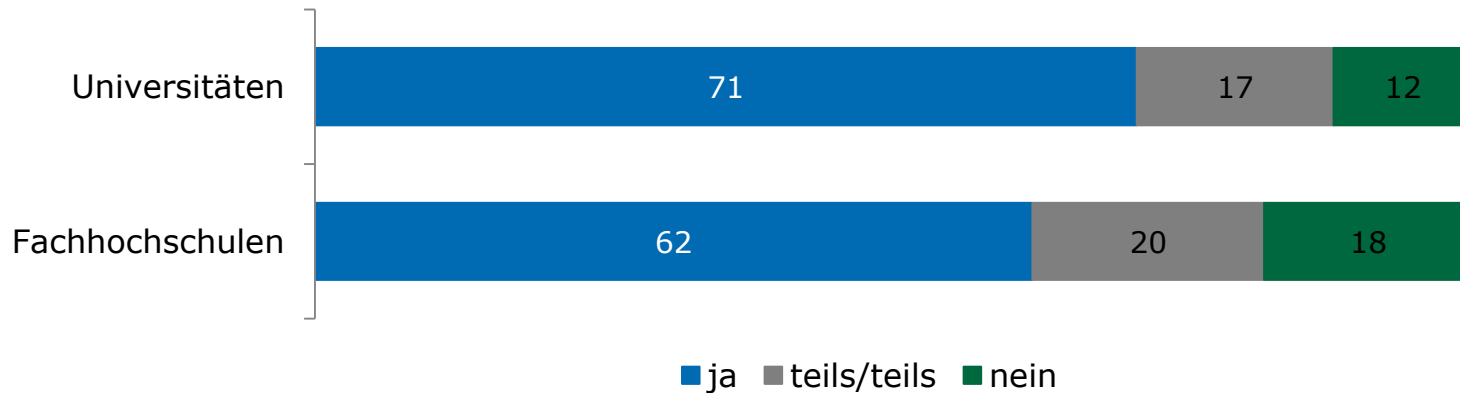
nur Studienabbrecher, Angaben in Prozent



Quelle: HIS-Studienabbruchstudie 2010

Sichere Studienfinanzierung

Deutsche Studierende („Normalstudierende“), Angaben in Prozent



Quelle: 20. Sozialerhebung des DSW